

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

für diese Nummer war, wie Sie sehen, bereits gefordert. Es geht so auch. Unten am Rhein haben sie dem großen Manne den sehr bezeichnenden Namen „Civil-Ballenstein“ beigelegt, was ebenfalls als Zeichen schwindender Popularität aufgefasst werden muß. — **N. O.** Unser Spaß ist in den Ferien und da arbeitet er, als guter Engländer, auch nicht einen Streich. — **Lucifer.** Beide Fragen sind zu bejahen; die erstere berührt bereits früher gepflegtes Gebiet. Gute, aber wirklich gute Preisrichter sind überall willkommen. Vergleichene neue und gut ausgebildete Kräfte. Etwas mehr Aufklärung wäre aber vom Guten. — **S. I. B.** Wir erfüllen die Pflicht Ihren Wunsch, obschon wir sonst dergleichen Dinge ignorieren. Es hat jeder seinen Standpunkt und wenn er tüchtig und brav kämpft, so wird er als Kämpfer anerkannt werden müssen. Dem gewandten Verfasser gibt man dabei immer noch einen Punkt vor. — **Peter.** Es ist schade für die Zeit, welche man dem Reichsbund widmet; daß er heißt, bleibt immerhin noch ein Zeichen eigener Meinung. Er ist also kein schlechter Hund. — **H. I. Fr.** Würde während unserer Reise nach Karlsruhe verbummelt. Beinahe hätte es uns noch dorten gefolgt. Aber der Regen! — **N. J.** Es ist gewiß ein Zeichen von bedeutendem erzieherischen Talent, wenn die Mutter dem Kinde eine Kopfnuß erteilt, weil es ohne Strohputz im Regen herum rennt und es kurz vorher prägelte, als es seinen Hut nach heimbrachte. — **S. J. I. Q.** Wenn Sie den Anfangsbuchstaben Ihres Wohnortes lesen, haben Sie die gewünschte Antwort. — **R. J. I. F.** Ja, mit den Franzosen sieht's bitter aus, aber sie werden schon wieder süßer. — **Denkeli.**

Auf der Heimreise ist für die Liebe der rasenste Schnellzug ein Bummelzug; gleichwohl wäre es kühn den treuen Ritter deshalb als Bummler zu bezeichnen, namentlich wenn man sich nicht einmal der traumenden Welt zeigte. — **O. K.** Dieses fünftägige Jubiläum wird erst 1894 gefeiert und bis dahin schlüpft noch manche Maus in ein ander Loch. — **M. J.** Ein Schiffe schrieb seiner Frau von Glarus: „Wenn es Deinem Friz gelingt, daß ihm Gold entgegenpringt, dann lassen beide frischen Muth; ein schöner Gang zur Stadt thut gut, ich laufe Dir den neuen Hut.“ Und es war aber doch Nichts mit dem Gut. — **Berschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Vorteilhafte Angebote im Saison-Ausverkauf.
Genügend Stoff zu einem praktischen und eleganten rein wollenen Damen-Kleid, das Kleid Fr. 4.50, 5.70, 8.70. — Genügend Stoff zu einem hocheleganten Besuchs-, Festtags- und Promenade-Costüm, das Kleid Fr. 11.70, 18.50, 15.25, 18.75. Muster umgehend. Effektive Originalwerthe bis zu Fr. 45.— Liefert direkt ins Haus.
Das Erste Schweizerische Versandhaus **Stettinger u. Co., Zürich.**
Sämmtliche Herren- und Damenstoffmuster umgehend franco.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.

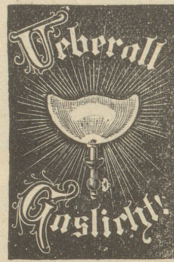


2 Engl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.



Ersttaunlich rasch erholt man sich bei **Appetitlosigkeit, langsamer Reconvalescenz, Bleichsucht, Nervenschwäche, Blutarmuth** u. dgl. durch den Gebrauch des Apoth. J. P. Mosimann'schen Eisenbitters. Um einen **ganz guten Erfolg** zu erzielen, muss man das Präparat aber auch regelrecht gebrauchen, d. h. **nach Vorschrift, genau, kurnässig, anhaltend**; dann wird eine exzellente Gesundheitskur resultieren. — Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. — Pr. Fl. 2.50. — **Dépôts:** Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. [114]

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelleuchte und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
Sturmbremer für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Soeben erscheint:

9000 Abbildungen. 16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts. oder 256 Hefte à 70 Cts. **16000 Seiten Text.**
Brockhaus' Konversations-Lexikon.
14. Auflage.
600 Tafeln. 120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck. **300 Karten.**

Gediegene Unterhaltungsmusik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.
Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann
Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff. Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franco. 55

Sich bestens empfehlend **Guido Bülsterli, Seestr., Rapperswyl, Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.**

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

Pariser Gummi-Artikel

vorzügl. Ia. Qualität, versendet franco gegen Nachnahme von 3—4 u. 5 Fr. pr. Dtzd. (H 2489 Z) 112

Aug. de Kennen, Bahnhofstrasse 89, Zürich.

„Der Gastwirth“

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Bücheli, Chur.**

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglich abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

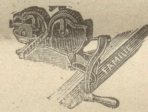
Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer,

7, Römergasse, 7, (früher zur Tyrolerhalle).

Messer- und Gabelputz-Maschine, 89



polirt Messer und Gabeln 400 St. per Stunde, ganz alte Messer erhalten einen Glanz wie neu.
Preis für Familien 12 Mark, für Hôtels 24 Mark incl. Putzpulver.
Preisliste mit 300 Illustr. verschied. Maschinen u.

Utensilien f. d. Kellereibetrieb und Hausbedarf gratis. **Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr. 9.**

Höchst interessant!

für alle Geschäftsleute etc. die Broschüre 95-10

„Ankunft über Anknüpfungsbureau“

à 1.25 gegen Nachnahme oder Einsendung in Briefmarken.

Berthold Sigismund, Luzern 665 b.

Wiener Café

Bahnhofstrasse 81, Zürich.

Elegantestes Café von Zürich, Rendez-vous aller Fremden und Einheimischen. Exquisite Getränke, **American Drinks.** Vorzügliche Wiener Billards, Buffet, Wiener Frühstück. **Zeitungen in allen Sprachen.** Separirte Damen-Spiel-, Club- und **spanische Bodega-Salons.** 117] **Civile Preise.**

Sämmtliche Clichés

mit Ausnahme derjenigen in den Farbdrucknummern

aus dem „**Nebelspalter**“

werden kauf- oder leihweise billigst abgegeben von der Buchdruckerei des „**Nebelspalter**“

Jacques Bollmann, Unterer Mühlesteig 2, Zürich.



„Der Gastwirth“.
Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.
Vorzüglichstes Publikationsmittel
für Geschäftskreise, welche Artikel für
Wirthe und Hoteliers führen.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.
General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.**,
Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:
Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.
Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine
Champagne, Rhum.
Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.
Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.
Telephon 276. **Ad. Weber, Zürich.**

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant

„LÖWENBRÄU“
Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27
Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus, resp. deren Ärzte, ohne Berufsstörung von folgenden Leibern befreit wurden:

- Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Lerch, Juntholz b. Heimiswyl (Kt. Bern).
- Bartflechten. D. Bethge, Jakobstrasse 2, Oberburg.
- Lungenkatarrh, Athemnoth. J. Oriet, Kellner, Biskupis b. Jatzke, Schlesien.
- Leberflecken, Sommerprossen. C. Th. Arndt, Müffler, Kutba i. Sachsen.
- Bettnässen, Blasenchwäche. Fr. W. Kreuzmann, Müdnarsdorf i. Sachsen.
- Flechten, Grotze, Schneidermeister, Dohow b. Wittloch, Kr. Ost-Briegunz.
- Gelenkrheumatismus. Fr. M. R. Schulte, Fabrikarbeiter, Leubauern, Weisfalen.
- Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Gonnern, Sachsen.
- Fussgeschwüre, Salzfuss. Fr. A. Wegig, Landw. Sachsen.
- Gicht. Fr. Ernehine Jatsch, Häuslers, Nr. 69, Waldau b. Bunzlau, Schlesien.
- Magenkatarrh, Fr. Struntmann, Heimdödenhof, Lippe-Deimold.
- Gesichtsausschläge. A. G. Karlich, Schneider in Ramenz i. Sachsen.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Jemp, Scharshütte bei Mariensee, Weipr.
- Haarausfall. Gust. Gauer III, Bederbach, Post Oberbach (Wfalz).
- Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Neumann, Martinstr. 10, Budau-Magdeburg.
- Bandwurm mit Kopf. Leon Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elsaß.
- Leistenbruch. Wilh. Greis, Lehrers, Oberharter b. Hagenburg b. Wiesbaden.
- Lungenleiden, Schwindsucht. Jaf. Hügi, Oberweil-Dägerlen (Kt. Zürich).
- Kropf, Halsanschwellung. Seb. Hofstetter, Ruff-Schänns (Kt. St. Gallen).
- Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Court b. Moutier (Kt. Bern).
- Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegf. Bucher, Birnensdorf (Kt. Zürich).
- Hämorrhoiden. Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.
- Wassersucht, Mme. Th. Feyer, Epicerie, Mühlhausen i. E.
- Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genovefa Hauert, Jemp, D.-A. Wangen, Württ.
- Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Baudin, Payerne, Waadt.
- Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lustdorf b. Frauenfeld.
- Nasenröthe. Jaf. Graf, Andreasstrasse 7, Berlin.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. K. R. Ginzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
- Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemencot, Moutier (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. S. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schw.).
- Augenschwäche, Augenentzündung. D. Fißler, Bäckers, Weisfischwanden.
- Wasserhodenbruch. P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufürden (Bayern).
- Trunksucht, ohne Rückfall. Louise Morel, Genf.
- Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Comweiler, D.-A. Neuenbürg, Württ.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reellität! Broschüre gegen Franco-Markte!
Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“. 82

Ein Prospekt, wichtig für
Geschlechtsleidende
in Fällen selbstverschuldeter Schwäche,
Nervenzerrüttung erschien in meinem
Verlage und wird den Interessenten
gratis und franco zugesandt. 91
Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.

Gummi
Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
Illustrirte Preislisten gratis.

Bairische Bierhalle

zu
Karl dem Grossen 14

ZÜRICH.
Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit
Glaspavillon, Gartensaal und Garten.
Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration
zu jeder Tageszeit billigst. **Vortreffliches Bier** (bairisch
und Pilsner). **Reelle Weine**, offen und in Flaschen.
Freundliche und aufmerksame Bedienung.
Bestens empfiehlt sich [88 10]
J. Palma.

Hotel Bahnhof

Zürich **Zürich**
Bahnhofplatz vorm. Hotel z. Bair. Hof Bahnhofplatz
Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges.
Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder
Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferde-
bahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.
Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.
Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität
reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am
Bahnhof.
Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

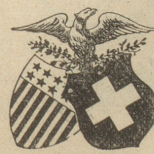
XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“
Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-
Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse,
nebst Nekrologon dort verstorbenen Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.
Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen,
Erbschaftsaufforderungen,
Ediktalladungen, (Eheschei-
dungen), Todeserklärungen,
Vormundschaftsmittelungen,
Urtheilsveröffentlichungen,
Aufsuehung unbekannt Ab-
wesender.



Anzeigen
für Exportwaaren, Hotels,
Fremdenpensionen, Kurorte,
Bäder, Erziehungs-Institute,
Auswanderungs-Agenturen,
Speditions-, Bank- u. Wechsel-
Geschäfte, Import und Kom-
missions-Dépôt für Waaren
aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien
und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika
wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel. 58
Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co.
in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.